

# Maintal Sprinter

Mit Bike & Bus zu Stadt, Land, Fluss.



Die Region mit Bus & Bike erleben – mit dem Maintal-Sprinter!

## Herzlich willkommen im Freizeitbus „MaintalSprinter“

Zwischen Mai und Anfang Oktober ist der „MaintalSprinter“ am Wochenende und feiertags für Sie in Mainfranken unterwegs. Als praktisches, sehr gruppen- und familienfreundliches Angebot für die Urlaubs- und Ausflugsplanung lädt er Sie ein, Ihre Tour zwischen Erlabrunn im westlichen Landkreis Würzburg über den Gaubahnradweg bis nach Bieberehren an der Tauber individuell zu planen. Auf der Route mit zehn Stationen längs des MainRadweges wird Ihr Fahrrad bequem und sicher transportiert. Als Schätze am Wegesrand warten Städte, Ortschaften und typisch fränkische Dörfchen auf Sie. Verbinden Sie Ihre Fahrradtour am Main oder eine Etappe Ihrer persönlichen Route mit einer landschaftlich, historisch, kulturell und kulinarisch vielfältigen Entdeckungsreise durch den Landkreis Würzburg.

## Mitnahmebedingungen für den MaintalSprinter

Sie als Fahrgast zahlen den herkömmlichen VVM-Tarif (Tipp: Nutzen Sie die Familientageskarte Plus für zwei Erwachsene und maximal drei Kinder).

Die Fahrradmitnahme ist im MaintalSprinter kostenlos.

Die Platzkapazität für Fahrräder ist auf maximal 16 Stück begrenzt. Deshalb können wir Ihnen keine Mitnahmegarantie geben. Eine Reservierung, auch für Gruppen, kann leider nicht angeboten werden.

Die Verladung des Fahrrades auf den Anhänger erfolgt grundsätzlich durch den Fahrgast selbst. Bitte entfernen Sie vor dem Beladen Ihre Fahrradtaschen/-körbe und Akkus.

Kinderanhänger können im Fahrradanhänger des MaintalSprinters nicht transportiert werden. Je nach Bustyp besteht die Möglichkeit, maximal einen Kinderanhänger im Bus selbst mitzunehmen.

Tandems, Liegeräder, Dreiräder und Rennräder können wegen ihrer Bauart nicht befördert werden.

Die Haftung für Sachschäden ist laut der „Allgemeinen und besonderen Beförderungsbedingungen des VVM“ auf 1000,00 EUR/Person beschränkt.



## Linie 400 Erlabrunn – Würzburg – Ochsenfurt – Bieberehren

Haltestelle	Abfahrtszeiten					
Erlabrunn Badeseen/Nord	–	10:32	13:32	15:22	17:10	18:50
Zell Wasserwerk	–	10:40	13:40	15:30	17:18	18:58
Würzburg Bismarckstraße/Hbf.	08:55	10:55	13:55	15:45	17:33	19:13
Randersacker Maingasse	09:11	11:11	14:11	16:01	17:49	19:29
Sommerhausen Reifensteinweg	09:23	11:23	14:23	16:13	18:01	19:41
Ochsenfurt Bahnhof	09:36	11:36	14:36	16:26	18:12	19:52
Sonderhofen Störchleinstraße	09:52	11:52	14:52	16:42	–	–
Gelchsheim Rathaus	09:57	11:57	14:57	16:47	–	–
Baldersheim Kappelstraße	10:03	12:03	15:03	16:53	–	–
Bieberehren Abzweig Bahnhof	10:10	12:10	15:10	17:00	–	–

## Linie 400 Bieberehren – Ochsenfurt – Würzburg – Erlabrunn

Haltestelle	Abfahrtszeiten					
Bieberehren Abzweig Bahnhof	–	10:30	13:30	15:20	17:05	–
Baldersheim Kappelstraße	–	10:38	13:38	15:28	17:13	–
Gelchsheim Rathaus	–	10:44	13:44	15:34	17:19	–
Sonderhofen Störchleinstraße	–	10:48	13:48	15:38	17:23	–
Ochsenfurt Bahnhof	09:10	11:09	14:09	15:59	17:44	18:46
Sommerhausen Reifensteinweg	09:21	11:20	14:20	16:10	17:55	18:57
Randersacker Maingasse	09:33	11:32	14:32	16:22	18:07	19:09
Würzburg Bismarckstraße/Hbf.	09:51	11:50	14:50	16:40	18:25	19:27
Zell Wasserwerk	10:02	12:01	15:01	16:51	18:36	–
Erlabrunn Badeseen/Nord	10:10	12:09	15:09	16:59	18:44	–

Gültig vom 30.04.2017 bis zum 08.10.2017 am Wochenende und feiertags

APG – Ihr Partner im VVM

Gesamtherstellung: www.crossmediasolutions.de

Besuchen Sie uns auch auf APG Die Landkreis-Linien

www.apg-info.de

0931 45280-0, post@nmw-info.de

Theisenstraße 6-8, 97070 Würzburg

Das Kommunallehrerinnen des Landkreises Würzburg

Impressum:

www.vvm-info.de

0931 36 886 886

VVM-Servicelefon

0931 36 886 886

Sa: 7:30–15:00 Uhr

Mo–Fr: 7:30–18:00 Uhr

97199 Ochsenfurt

Hauptstraße 66

Verbund unterwegs sein

Lotto-Café Ochsenfurt

Zwei Erwachsenen und drei Kindern im gesamten Verbund unterwegs sein

Einem Tag lang mit kate plus

Sa: 9:00–15:00 Uhr

Mo–Fr: 8:30–18:00 Uhr

97070 Würzburg

Domstraße 26

am Stempelplatz

VVM-Kundenzentrum

1 Landkreis Main-Spessart

2 Stadt Würzburg

3 Landkreis Würzburg

4 Landkreis Kitzingen

Verkehrsverbund Mainfranken

Unser Tipp! Familientageskarte plus

# Maintal Sprinter

Mit Bike & Bus zu Stadt, Land, Fluss.





### 1 Erlabrunn – Clematis, Wein & mehr

Das „liebliche Clematisdorf am Main“ besticht durch seine Lage zwischen Main, weitläufigen Streuobstwiesen und dem mit Schwarzkiefern bewachsenen Volkenberg. Verträumt erstrecken sich kleine Gässchen durch das Dorf, in dem es sich auch bei manchem Winzer hervorragend einkehren lässt. Einmalig in Mainfranken sind zwei große, im Sommer bewirtschaftete Badeseen im Naherholungsgebiet, das Sie vom Ortskern in wenigen Minuten erradeln.

### 2 Veitshöchheim – Kleinod am Main

Genießen Sie Ihren Streifzug durch den Altort mit seinen bunt geschmückten Gassen und Lädchen oder zum Main, an dem die Ausflugsschiffe aus Würzburg anlegen. Längs der blühenden Uferpromenade laden Cafés, Restaurants und ein Biergarten zu Kaffee, Kuchen oder Wein und regionaler Küche mit schönem Uferblick. Das Juwel Veitshöchheims ist sein Rokokogarten mit der vorrangig von Balthasar Neumann gestalteten Sommerresidenz der Würzburger Fürstbischöfe. Der zauberhafte, öffentliche Park sucht sogar in Europa seinesgleichen.



### 3 Zell am Main – entdecken, erleben, und erholen direkt am MainRadweg

Im auch kulturell lebendigen Zell am Main lädt die Versöhnungskirche als „Radwegkirche“ dazu ein, Räder und Seele ruhen zu lassen. Wem der Sinn nach Wissen steht, dem bieten bauliche und geologische Besonderheiten wie das von Balthasar Neumann gestaltete Kloster Oberzell, die Pfarrkirche St. Laurentius, der sehenswerte „Bürgerbräustollen“, ein kleines Wassermuseum, das historische Gasthaus Rose, die Weinhändlerhäuser oder die restaurierte „Kelterhofscheune“ genug Anschauungsmaterial.



### 4 Mainfrankenmetropole Würzburg – ein einzigartig spannender Mix

Würzburg „lebt“ von faszinierenden Kontrasten wie kunsthistorischen Highlights, Museen, der Residenz (UNESCO-Weltkulturerbe) sowie jugendlichem Charme, Geist, Ausgelassenheit und urbanem Flair. Bauwerke von Weltgeltung wie Residenz und Festung Marienberg, Kirchen, Dome, Brücken, Parks und eine sehr vielfältige Genussskultur rund um den Wein prägen die Stadt, in die sich – auf seine Weise – noch jeder Besucher verliebt hat!



### 5 Faszination Randersacker – barocke Facetten und „terroir f“

Muschelkalkstein, Können und die Liebe zum Wein prägen seit Jahrhunderten den romantischen Reiz Randersackers an der Bocksbeutelstraße. Als „das Erwachen heiterer Empfindungen bei der Ankunft auf dem Lande“ (frei nach Beethoven) werden Sie Ihre Begegnung mit dem auch baulich sehenswerten Dorf inmitten Weinfrankens erleben. Moderne Impulse setzen die goldene „Balthasars Badewanne“ sowie der Aussichtspunkt terroir f.



### 6 Eibelstadt – Lügensteine im Kapellenberg

Mariensäule, Stadtpfarrkirche, das spätbarocke Rathaus, die Stadtbefestigung, der großzügige, von Fachwerkbauten gesäumte Marktplatz sowie der 1,4 km lange „Weg der Türme“ sind nur einige bedeutende Sehenswürdigkeiten des romantischen Weinortes am Main. Eine wahre Sensation jedoch bilden Eibelstadts Lügensteine, deren Geheimnis Sie auf dem LügensteinWeg in zehn Stationen auf dem Kapellenberg selbst erwandern können.

### 7 Sommerhausen – hier beginnt Italien

Sommerhausens Altort inmitten intakter Stadtmauern mit dem Rathaus, dem Torturmtheater sowie dem Schloss hat viele Kreative angezogen. Neben Winzern und Bauern prägen sie den malerischen Weinort. Schlendern Sie durch seine mittelalterlichen Gassen – Ateliers, Galerien, Lädchen sowie Cafés und Gasthöfe laden zum Verweilen und Kosten heimischer Weine ein. Der Wildpark bietet spannende Erlebniswelten für große und kleine Tierfreunde – ein „Muss“, wenn Sie etwas Zeit mitbringen.



### 8 Frickenhausen – fränkische Gastlichkeit im Zeichen des Weines

Zwischen Main und Rebhängen eingebettet liegt Frickenhausen, einer der ältesten Weinorte unserer Region. Bürgerhäuser und Denkmäler zeugen vom Glanz vergangener Tage. Fachwerk- und Barockarchitektur, das Rathaus sowie die Kirche St. Gallus bilden ein imposantes bauliches Ensemble. Genießen Sie nach Ihrer Wanderung über einen Frickenhäuser Themenweg fränkische Küche und Weine von den Hängen rund um die idyllische Ortschaft. Oder lassen Sie Ihren Blick von der Valentinuskapelle über die weite Landschaft schweifen.



### 9 Ochsenfurt – Stadt der Türme, der Tore, der Museen und des Bieres

Ochsenfurts „Schatz“, seine historische Altstadt, wird von einer nahezu vollständigen Befestigungsanlage mit Stadttoren und Türmen gerahmt – so etwa dem Lanzentürmchen am Rathaus mit seiner Figurenuhr von 1560. Auch die idyllische Lage am Fluss, interessante Museen, das kulturelle Leben, traditionelle Feste wie das „Adventsgässle“ und die kulinarische Vielfalt Ochsenfurts tragen zum Charme der größten Stadt im Landkreis bei. Einen Besuch lohnt auch die Stadtpfarrkirche mit der Nikolaus-Statue von Tilman Riemenschneider.



### 10 Tüchelhausen – ein Kloster als Spiegel mönchischen Lebens

Besichtigen Sie Kloster Tüchelhausen nahe Ochsenfurt – eine fast vollständig erhaltene Klosteranlage. Ihr Museum bietet Einblick in die Geschichte der Kartäuser und deren mönchisches Leben. 1991 wurde eine originale Mönchszelle rekonstruiert. Später erweiterte das Kloster seine Ausstellung zum Leben und zum Glauben des Ordens. Teile des Klosters dienten nach dem 2. Weltkrieg als Atelier des Kirchenmalers Karl Clobes, in dem heute zeitgenössische Kunst zu besichtigen ist.



### 11 Gaukönigshofen – der Geschichte des Judentums zum Gedenken

In Gaukönigshofen empfehlen sich die Besichtigung der Schutzengelkirche sowie der kulturhistorisch wertvollen Kirchen in den Ortsteilen Eichelsee, Wolkshausen und Rittershausen. Die „Gedenkstätte der Ehemaligen Synagoge“ dokumentiert die Geschichte der Juden Gaukönigshofens, die bis ins 16. Jh. zurückgeht. Bis 1933 waren jüdische Bürger fest in das Dorf-, Gemeinde- und Vereinswesen integriert. Von 54 jüdischen Bürgern konnten 25 emigrieren. 29 wurden 1942 deportiert.



### 12 Sonderhofen – zu Gast beim Brückenbaron und der „Perle im Gau“

Kirchen, Kapellen, ein lebendiges Vereinsleben mit öffentlichen Festen sowie der „Brückenbaron“ mit seinem großen Biergarten laden in Sonderhofen zur Rast auf dem Gaubahnradweg. Die Johannes dem Täufer geweihte Pfarrkirche wurde um 1755 erbaut. Im barocken Portal findet sich das Wappen des Fürstbischofs Adam Friedrich von Seinsheim. Kunstvoll gestaltete, hell und festlich wirkende Figuren sowie üppiger Stuck brachten der Kirche den Beinamen „Perle im Gau“ ein.

### 13 Gelchsheim – auf den Spuren des Deutschen Ordens

Seine Rolle als Außenamt des Hoch- und Deutschmeisters in Mergentheim begründete Gelchsheims Sonderstellung innerhalb der Herrschaftsverhältnisse des Ochsenfurter Gaus. Seine Spuren hat der 1809 von Napoleon aufgelöste Deutsche Orden bis heute in der Ortschaft hinterlassen – so vor allem im sehenswerten, dreiflügeligen Schloss und seiner Gartenanlage, die heute in Privatbesitz sind.



### 14 Baldersheim/Aub – Historie, Kultur, Genuss und die „Ars musica“

Zahlreiche Bauwerke wie das historische Altstadtensemble mit Stadtmauer, die Burgruine Reichsburg in Baldersheim, der Riemenschneider-Altar in der Stadtpfarrkirche oder das Katholische Pfarramt Aub lohnen einen Streifzug durch die malerischen Gassen Aubs und Balderheims. Die Freilichtbühne im Fränkischen Spitalmuseum sowie der Kulturverein „Ars musica“ laden in den Sommermonaten zu kulturellen Highlights, traditionsreiche Gasthöfe zu regionalen Schätzen aus Küche und Keller.



### 15 Bieberehren – Peter, Paul und Kunigunde

... heißen zwei der sehenswerten Kirchen und Kapellen im malerischen Bieberehren, das vor allem mit seiner idyllischen Lage und „Natur rundum“ punktet. 270 Stufen führen den Wanderer (Ihr Fahrrad stellen Sie besser im Dorf ab) über die Kreuzwegstationen auf die 1881 errichtete Kreuzkapelle – der weite Panoramablick über das Drei-Flüsse-Dorf Bieberehren sowie das Gollach- und das Taubertal wird Sie belohnen. Zum Rasten wartet eine schöne Liegewiese an der Tauber.

### 16 Röttingen – Frankenfestsche und Wein

In Röttingen kommt insbesondere der kulturbegeisterte Besucher voll auf seine Kosten – Gauvolksfest, Kulturherbst, Winterzauber, Frankenfestsche, „Junges Theater“ und das Freilichttheater auf Burg Brattenstein schaffen harmonische Verbindungen zwischen Natur, Geschichte, Brauchtum, Kultur, Zeitgeist und Wein. Am Rathaus erwartet Sie eine E-Bike-Ladestation und auch gastronomisch bietet das hübsche, lebendige Städtchen allerlei, um die eigenen „Akkus“ wieder aufzuladen.



**Weitere Infos**

Partner Alle Informationen zum MainRadweg inklusive Hinweisen zu Einkehr, Service und Übernachten finden Sie unter [www.mainradweg.com](http://www.mainradweg.com) und hier:

Interaktive Radwegkarte des Landkreises Würzburg [www.vianovis.net/lkr-wuerzburg/](http://www.vianovis.net/lkr-wuerzburg/)

Freizeit, Übernachten und Gastronomie [www.fraenkisches-weinland.de](http://www.fraenkisches-weinland.de)

Bus- und Bahnverbindungen [www.vvm-info.de](http://www.vvm-info.de)

Infos zum MainRadweg [www.mainradweg.com](http://www.mainradweg.com)

Infos zum Gaubahnradweg [www.bahntrassenradeln.de](http://www.bahntrassenradeln.de)  
[www.schoene-radtouren.de](http://www.schoene-radtouren.de)

### Weitere Radwege in der Umgebung

Tauberradweg im lieblichen Taubertal, [www.Tauberradweg.de](http://www.Tauberradweg.de)

Main-Werra-Radweg Bayernnetz für Radler unter [www.bayerninfo.de/rad](http://www.bayerninfo.de/rad)